

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

10. Jahrgang / Nummer 15

Freitag, 13. April 2018

Den neuesten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Pläne für Hafenbereich
Die Umbauten sollen
2020 abgeschlossen sein

MORGEN:

ENNOS INSEL-GELÄSTER

Wie werden die bevorstehenden Mammutaufgaben finanziert? Wir haben da eine tolle Idee.



Basar

Inselzwerge

Der Frühlings-Basar der Norderneyer Inselzwerge findet morgen ab 14 Uhr im Schullandheim des Märkischen Kreises in der Luciusstraße statt. Angekündigt ist „ein bunter Nachmittag für Groß und Klein mit Flohmarkt, Kaffee und Kuchen, Grillwürstchen und jeder Menge Spaß“. Bereits heute kann dort beim „Latenight Shopping“ von 18 bis 20 Uhr gestöbert werden.

Außerdem will sich der Verein an der Aktion „Stifte machen Mädchen stark“ beteiligen, bei dem mit dem Recyclen von Stiften Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon der Schulunterricht ermöglicht werden soll. Dafür wird eine Sammelbox beim Basar aufgestellt.

Anzeige



Filmabend an der KGS

Schüler der Medien-AG präsentieren ihre Arbeiten vor

rund 90 Zuschauern in der KGS-Aula

Service, Tipps und Termine

→ 4

Serie: Inselspitznamen

→ 7

Führungswechsel beim Förderkreis

Rolf van Velzen legt sein Amt als erster Vorsitzender nach acht Jahren nieder

Der Verein hat derzeit 511 Mitglieder und eine gesunde Kassenlage.

„Ich habe es unwahrscheinlich gern getan“, erklärte Rolf van Velzen kürzlich im Medienraum der Kooperativen Gesamtschule (KGS). Er blickte auf seine Arbeit als Vorsitzender des Förderkreises der Norderneyer Schulen zurück und erklärte bei der Jahresversammlung, dass er nach acht Jahren sein Amt als Vorsitzender abgeben werde.

Als seine Nachfolgerin hatte der Vorstand zuvor bereits Kim Weinzettl – die vorige zweite Vorsitzende – ausgeguckt. Sie wurde einstimmig von den Mitgliedern zur neuen Vorsitzenden gewählt. Sie übernehme „das schwere Erbe“, weil sie einen großen Rückhalt im Vorstand habe, insbesondere von Kassenwartin Frauke Bornschein, so Weinzettl. Van Velzen habe das Amt „souverän“ ausgefüllt. Stefan Kunze, der einstimmig zum zweiten Vorsitzenden gewählt wurde, und sie würden sich die Arbeit

aufteilen.

„Ihr seid ein tolles Team und wir haben viel umgesetzt. Ich werde euch alle vermissen“, sagte Rolf van Velzen, der ein bis zwei Jahre auch auf der Bühne aussetzen möchte. Die Mitglieder dankten ihm mit Applaus für die Arbeit und Weinzettl überreichte ein Foto der Aktiven zum Abschied.

Zuvor hatte der alte „Präsi“ das Jahr 2017 Revue passieren lassen – von Vereinschießen über Schulbücher bis zum Sommergrillen, über Einschulung bis zum Insulaner unner sück-Treffen auf Juist. Das Herbstfest mit 34 Aktiven und 19 externen Helfern fand bereits zum dritten Mal statt und war, so van Velzen, „grandios“.

Auch das Winterfest sei ein Erfolg gewesen, auch wenn der Verkauf anfangs schleppend lief. Das Publikum werde jünger und die Umstellung des Konzeptes mit dem Essen zwischen den Showblocks sei sinnvoll gewesen. Im kommenden Jahr werde es aber wieder einen Einzug der Mitwirkenden



Der Vorstand mit (hinten, v. l.): Jens Sohni, Christian Curtius, Franziska Rückher, Elke Pauls und Marina Dreßler sowie (vorn, v. l.) Frauke Bornschein, Kim Weinzettl und Stefan Kunze.

FOTO: LEIDIG

geben, versprach van Velzen.

Kassenwartin Frauke Bornschein, die seit 16 Jahren den Posten innehat, führte eine gesunde Kassenlage vor. Dies ermögliche es dem Verein, viel Geld auszusütten. So sei es super, dass kein Kind zu Hause bleiben müsse, weil Eltern eine Klassenfahrt nicht finanzieren können. Der Vorstand betonte auf Nachfrage eines Mitglieds, dass bei dieser Unterstützung die Kinder und Eltern absolut anonym bleiben. Es genüge auch, dem Klassenlehrer Bescheid zu

geben, wenn eine finanzielle Hilfe benötigt werde. Der Verein habe derzeit 511 Mitglieder, bei sechs Zugängen und vier Abmeldungen im vergangenen Jahr, sagte Kassenwartin Marina Dreßler.

Jeweils einstimmig wiedergewählt wurden Frauke Bornschein als Kassenwartin und die zweite Schriftführerin Elke Pauls. Jens Hoffmann legte sein Amt als erster Kassenprüfer nieder, für ihn wurde Susanne Bargstaedt gewählt. Für den bisherigen zweiten Beisitzer

Stefan Kunze wählten die Mitglieder Jens Sohni.

Nach einigen Regularien, die wie die Wahlen einstimmig beschlossen wurden, wurden Termine bekannt gegeben: Am 4. August ist Einschulung der Erstklässler, das Herbstfest in der KGS ist für den 27. Oktober oder 3. November geplant. Das Winterfest findet am 19. Januar 2019 statt. Außerdem wird im kommenden Jahr, voraussichtlich im März, das 50-jährige Jubiläum der Fördervereins gefeiert. vel

60 ZENTIMETER LANGER PFEILKALMAR AM STRAND ENTDECKT



Rund 60 Zentimeter lang ist der Pfeilkalmar, den der Norderneyer Karl Bents im Spülsaum an der östlichsten Buhne am Strand Detmold gefunden hat, ein weiterer war 48 Zentimeter lang. Die Bestimmung habe ergeben, dass es ein etwa einjähriger „Großer Pfeilkalmar“ ist, so Bernd Daehne

von „Dr. Brill und Partner“ (ehemals Limnolmar). Ein ähnliches Tier wurde am 5. April auf Langeoog gefunden. Im April 1983, im Februar 2006 sowie 2013 wurden auf Norderney Exemplare entdeckt. Außerdem haben 2014 Mitarbeiter des Nationalpark-Hauses am Strand ein junges

Exemplar lebend gefangen. Laut einer Hypothese könnten Kalmare, die normalerweise im Mittelmeer und Atlantik leben, durch die neuen Hartsubstrat-Lebensräume der Fundamente von Offshore-Windenergie-Anlagen profitieren und möglicherweise zunehmen, sagt Daehne. FOTO: DR. BRILL UND PARTNER

Geschäftsstelle Norderney

☎ 0 49 32/99 19 68-0

Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney

Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0

Redaktion ☎ 99 19 68-1

Fax ☎ 99 19 68-5

E-Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)

Fr. 13. April: 22.52 Uhr 10.35 Uhr

Sa. 14. April: 23.40 Uhr 11.25 Uhr

So. 15. April: --- Uhr 12.10 Uhr

Mo. 16. April: 00.23 Uhr 12.50 Uhr

Di. 17. April: 01.03 Uhr 13.28 Uhr

Mi. 18. April: 01.41 Uhr 14.04 Uhr

Do. 19. April: 02.19 Uhr 14.39 Uhr

MODE RAUM NORDERNEY

Friedrichstraße 30 / Ecke Poststraße
Telefon 8 40 17 47

Schöne Mode für Sie und Ihn!







ROSNER **JOCKEY** **AIRFIELD**
NNE **FUNKY STAFF**
MONARI **DANIEL HECHTER** **SPORTALM**
H&M M&M CENTRE fashion CLOTHING CS WWW KITZBUHEL

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schüler präsentieren ihre Filmprojekte

Die Medien-AG hat ihren ersten Kurzfilmabend veranstaltet

Rund 90 Zuschauer sehen die Werke von Eirik Bornschein, Louisa Giebel und den „Junior Rangern“.

Seit 2017 gibt es an der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Norderney die von Kathi Giebel und Thomas Schreiber gegründete und geleitete Medien-AG. Sie beschäftigt sich unter anderem mit dem Medienangebot, das die Schüler alltäglich nutzen. Durch Projekte wie einen Kurzfilmwettbewerb soll in die Schülerschaft hineingewirkt werden. Vergangene Woche konnten die Zuschauer in der Aula der KGS die Ergebnisse sehen.

Vier Monate lang hatten die Teilnehmer des Kurzfilmwettbewerbes Zeit, ihre Projekte zum Thema „Norderney“ einzureichen. Sieben Teams versuchten, bis zum Abgabetermin einen Film zu drehen, wovon drei schließlich auch eingereicht wurden. Diese gab es für die rund 90 Zuschauer am Freitagabend in der Aula zu sehen – und zwar auf einer neuen Leinwand, gespendet vom Förderkreis der Norderneyer Schulen. Unterstützung bekamen die Teilnehmer bei ihrem ambitionierten Vorhaben von den mittlerweile acht Mitgliedern der Medien-AG.

Sie übernahmen die Moderation des Kurzfilmabends und boten Hilfe in Form von technischem Gerät und Know-how an. Zudem gab es eine Kooperation mit dem Jugendcafé, um den jungen Regisseuren mit diversen Angeboten unter die Arme zu greifen.

Die Medien-AG warb außerdem um Sponsoren für das Projekt und bekam Unterstützung durch die Firmen Oldenburgische Landesband (OLB), Elektro Onkes, das Steuerbüro Graalman sowie vom Förderkreis der Schule und vom Landkreis Aurich. Aus den drei Kurzfilmen konnte



Die „Junior Ranger“ werben in ihrem Kurzfilm für den Umweltschutz. FOTO: BRANDT

das Publikum im Anschluss an die Vorführung ihren Favoriten wählen, bevor sie bei Bratwurst und Getränken gespannt auf das Ergebnis

warteten. Platz drei ging an den Film „Mein Norderney“ von Eirik Bornschein, in dem er den Zuschauern unter anderem die Hin-

tergründe um den Seenotkreuzer „Bernhard Gruben“ oder zum Fischerhaus näherbrachte. Den zweiten Platz belegte die siebenköpfige Truppe der „Junior Ranger“ mit dem gleichnamigen Beitrag. Darin warben sie für mehr Umweltschutz, Achtung vor der Natur und luden andere ein, sich ihrer Gruppe anzuschließen. Siegerin nach Auszählung der Stimmen wurde Louisa Giebel mit einem Film über ihren Alltag auf der Insel mit ihrem Motorrad. Alle Teilnehmer bekamen Gutscheine von der Firma Elektro Onkes überreicht. bra



Hier bringt der Papa die Kleinen zur Welt

Für wissbegierige Kinder: Mit Kornrad Kornweihe durch den Nationalpark – Heute: Seepferdchen

Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Bening, Penny und Netto. Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firmen Kik und Möbel Hummerich. Wir bitten um Beachtung.

Impressum

Gesamtherstellung: Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.
Geschäftsführer: Christian Basse †
Redaktion: Manfred Menssen, Verena Leidig, Thomas Fastenau, Ellen Sörries
Anzeigen: Dorothea Christians
Vertrieb: Benjamin Oldewurtel
Druck: Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Ausgestellen
Auflage: 4900 Exemplare

Hallo liebe Kinder! Eigentlich sind sie seit den 30er-Jahren nicht mehr in der Nordsee zu finden. Damals hat eine Pilzinfektion ihren Lebensraum, die Seegraswiesen unter Wasser, zerstört. Seit ein paar Jahren jedoch landet wieder von Zeit zu Zeit ein Seepferdchen in den Fischernetzen der Nordseefischer. Seepferdchen sind im Wasser lebende Tiere, deren Kopf an den eines Pferdes erinnert. Daher kommt auch ihr Name. Ihr

chen natürlich weder zu den Pferden noch zu den Würmern gehört, sondern zu den Fischen. Mit anderen Fischen haben sie



Hinterleib erinnert an einen Wurm, wobei das Seepferd-

jedoch äußerlich wenige Gemeinsamkeiten. Die Seepferdchen brauchen die Seegraswiesen, damit sie sich mit ihrem Schwanz an den Gräsern festhalten können und nicht von der Strömung weggetrieben werden. Sie sind nämlich keine wirklich guten Schwimmer. Dafür haben sie andere Besonderheiten. Zum Beispiel

werden bei den Seepferdchen nicht – wie bei den meisten anderen Tieren – die Weibchen, sondern die Männchen trächtig. Bevor es jedoch zur Befruchtung kommt, treffen sich Männchen und Weibchen zum Balztanz und schwimmen einige Zeit mit ineinander verhakten Schwänzen und gleichen Bewegungen gemeinsam herum. Nach etwa zwölf Tagen schlüpfen die kleinen Seepferdchen aus der Bauchtasche ihres Vaters und ernähren sich in den ersten Tagen vor allem von winzigem Krebsplankton.

Es gibt viele verschiedene Arten von Seepferdchen. Die kleinste Art, das Denise-Seepferdchen, wird nur 1,35 Zentimeter groß. Die größten Arten hingegen erreichen bis zu 35 Zentimeter. Eine Bedrohung für Seepferdchen stellen weniger die Fressfeinde dar,



Es gibt viele verschiedene Arten von Seepferdchen. ARCHIVFOTO

weil Seepferdchen aufgrund ihrer Knochenplatten, vielen Gräten und Stacheln nicht besonders bekömmlich sind. Das Problem liegt viel mehr in der Zerstörung ihrer Lebensräume, wie zum Beispiel den Seegraswiesen, und darin, dass sie oft als Beifang in Fischernetzen landen und dann fast keine Überlebenschancen haben.

Bis zum nächsten Mal, Euer Kornrad
 ● Wer mehr über den Nationalpark und das Wat-

tenmeer sowie über Naturphänomene oder die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben. Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort können euch weitere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweihe trifft ihr dort wieder. Der hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.



LUFTBILDER-RÄTSEL

Lösung: _____

 Vorname: _____
 Nachname: _____
 Straße: _____
 Hausnummer: _____
 PLZ, Wohnort: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____



Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter ☎(0 49 32) 99 19 68-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2 auf Norderney, nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 €, im Format 20 x 30 cm für 14,80 €, im Format 30 x 45 cm für 25,80 € und im Format 40 x 60 cm für 32,80 € zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich.

Auflösung:
 Die richtige Lösung der vergangenen Woche lautet: Lippestraße Ecke Nordhelmstraße. Gewonnen hat Familie Wehner von Norderney.

Erkennen Sie den Ort, das besondere Gebäude, die Straßenecke oder Straße?
 Dann senden Sie uns eine Nachricht mit Ihrer Antwort, Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und dem Betreff „Luftbild“ per E-Mail an norderney@skn.info oder schneiden Sie den Coupon aus und reichen ihn in der SKN-Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, ein oder werfen ihn in unseren Briefkasten.

Gewinnen Sie diese Woche eine „Ole-West“-Kollektion mit Mülschale, Becher und Frühstücksbrettchen, zur Verfügung gestellt von der Staatsbad Norderney GmbH.



Mitarbeiter des Hauses SKN Druck und Verlag sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinne können nicht in bar ausgezahlt werden. Die Preise werden nicht verschickt und müssen abgeholt werden. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Teilnahmeschluss ist der jeweils folgende Dienstag 16 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch!

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

9. April Osterpokale der Norderneyer Schützen



VEREINSLEBEN Karsten Meißner gewinnt das Osterschießen

Dienstag

10. April Köche des Nordens treffen sich auf der Insel



VERSAMMLUNG Landesverbände von Niedersachsen und Nord

Mittwoch

11. April Früher war die Küche der Mittelpunkt



TREFFEN Erzählcafé zum Thema „Orte meiner Kindheit“

Donnerstag

12. April Die Vorteile der Insel genießen



ENGAGEMENT Sebastian Voß arbeitet im FÖJ auf der Insel

Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim · Telefon: 0 49 38 / 4 25

Rüde Balu tobt gern mit Artgenossen

Balu ist ein sehr lebhafter und freundlicher junger Rüde, der gern mit seinen Artgenossen tobt. Leben diese allerdings im selben Haushalt, kann er schon mal eifersüchtig werden, wenn es um Futter oder Streicheleinheiten geht. Balu ist ein kleiner Prinz und möchte seine Menschen ganz für sich beanspruchen.

Balu ist gechipt, geimpft und nicht kastriert. Der Gang zur Hundeschule ist unerlässlich.

Wenn Sie sich für Balu interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Balu
Rasse: Mischling
Alter: Juni 2015
Geschlecht: männlich, nicht kastriert

Starke Leistung des Teams

Handball-Damen des TuS Norderney gewinnen gegen Ihlow/Riepe

Vor allem die Torfrau Tessa Klostermann rettet aus brenzligen Situationen.

Sehr zufrieden zeigte sich Trainer Henning Padberg nach dem 22:19-Sieg der Handball-Damen des TuS Norderney am Sonntag. Sie gewannen im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten HSG Ihlow/Riepe.

Padberg berichtet: Die Mannschaft setzte konsequent die Vorgabe um, den Ballfluss immer wieder frühzeitig zu stören, damit die Ihlower gar nicht erst in ihr gewohntes Spiel fanden. Nur in den ersten zehn Minuten lagen die Gäste einmal mit 4:2 in Front. In der 15. Minute gelang beim 5:5 der Ausgleich, danach ging Norderney bis zur Pause mit 13:9 in Führung.



Mutig agierten die Norderneyerinnen (in Rot) im Heimspiel gegen Ihlow/Riepe.

FOTO: LEIDIG

Das mutige und schnelle Spiel ließ die jungen Norderneyerinnen auch nach der Halbzeit den Vorsprung über 19:13 bis zum 21:15 in der 55. Minute ausbauen. Aus einer starken Leistung des gesamten Teams ragte Torfrau Tessa Klostermann heraus, die einige „Hundertprozentige“ hielt. Auch die drei sehr gut trainierten

B-Jugendlichen Charlotte Forner, Nele Kühn und Sophie Rochna müssen erwähnt werden. Sie halfen nicht nur aus, sondern setzten sowohl in der Deckung als auch im Angriff Akzente.

Am Sonnabend um 15.45 Uhr steht das nächste Heimspiel gegen Wilhelmshaven in der Sporthalle an.

der Mühle an. Die Damen hoffen wieder auf lautstarke Unterstützung der Norderneyer Fans.

Es spielten: Tessa Klostermann; Malin Klostermann, Martina Lennermann, Svana Ufen, Elena Sideridis, Janna Padberg, Selena Fischer-Flores, Nele Kühn, Charlotte Forner und Sophie Rochna.

Ersatzgeschwächt zum 1:1

Norderneyer Fußball-Herren spielen auswärts unentschieden gegen TSV Riepe

Beim TSV Friesenstolz Riepe erspielten die ersatzgeschwächten Fußball-Herren des TuS Norderney am vergangenen Sonnabend ein 1:1-Unentschieden. Die Insulaner mussten ohne ihre offensive Flügelzange Niklas Lacandra und Przemyslaw Kaszuba sowie Libero Stefan Pommer im Auswärtsspiel antreten.

Spielertrainer Jens Harms berichtet: Auf Flanke von Daniel Trost köpfte De-

niz Cömertpay mit einem wuchtigen Kopfball bereits im ersten Angriffszug zur TuS-Führung ein (4.). Der Gastgeber war in der ersten Halbzeit vor allem nach Eckbällen gefährlich. Letztlich führte einer dieser Eckstöße, ebenfalls per Kopfball, zum 1:1-Ausgleich (20.). Im Gegenzug schloss Deniz Cömertpay einen Konter von halblinks mit einem Fernschuss an den Pfosten ab (25.). Nach der Halbzeit bewahrte Tor-

wart Renke Fischer mit einem Reflex seine Mannschaft vor dem Rückstand (48.).

Auf Flanke von Sebastian Fischer konnte Deniz Cömertpay im Strafraum den Ball trotz aussichtsreicher Position nicht unter Kontrolle bringen (60.). Auf Pass von Jens Harms hinter die Abwehr legte Daniel Trost zurück auf Mirko Klaassen, der den Ball jedoch nicht gefährlich auf das gegnerische Tor bringen

konnte (67.). So blieb es bei einer insgesamt gerechten Punkteteilung.

In den vergangenen acht Spielen musste sich der TuS nur einmal geschlagen geben. Am kommenden Sonntag reisen die Insulaner zur besten Defensive der Liga, zum Tabellenzweiten SV Wittmund.

Es spielten: R. Fischer, Poppinga, Schoon, M. Harms, Bednarczyk (60. Bodenstab), J. Harms, Klaassen, T. Harms, Trost, Cömertpay, S. Fischer (65. Akay).

TUS NORDERNEY: HANDBALL UND FUßBALL

Fußball

Sonnabend, 14. April

E-Junioren: 11 Uhr, TuS Norderney gegen TuS Pewsum II
D-Junioren: 11 Uhr: TuS Norderney gegen SV Hage
E-Junioren: 11 Uhr, TuS Norderney II gegen JSG Emden-West II

C-Junioren: 11 Uhr, JFV Brookmerland gegen TuS Norderney
F-Junioren: 14 Uhr, TuS Norderney gegen SV Ostfriesland Moordorf II
Sonntag, 15. April
Herren: 11 Uhr, SV Wittmund gegen TuS Norderney

Handball

Sonnabend, 14. April

Weibl. D-Jugend: 13.45 Uhr, TuS Norderney gegen HSG 08 Middels/Plaggenburg
Männl. D-Jugend: 14 Uhr, HSG Friedeburg/Burhufe gegen TuS Norderney
Damen: 15.45 Uhr, TuS Nor-

derney gegen Wilhelmshavener HV II
Sonntag, 15. April
Weibl. D-Jugend: 13.45 Uhr, TuS Norderney gegen HSG Friedeburg/Burhufe

Heimspiele auf der Sportanlage an der Mühle

Öffnungszeiten

Atelier in der Schmiede: Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎ 04932/81932.

Badehaus: Spa-Bereich täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad von 9.30 bis 18 Uhr, Damsauna außerhalb der Ferienzeiten Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891-400.

Bademuseum: Di. bis Fr. 11 bis 17 Uhr, Sa. und So. 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/840725 oder ☎ 04932/935422.

Besucherkennzeichen Watt-Welten: täglich von 9 bis 18 Uhr, Am Hafen 1, ☎ 04932/2001.

Bibliothek: Mo. bis Di. und Do. bis Sa. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Mi. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-296.

Inselkirche: Mo. bis Do. und Sa. 8 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 17 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr, Kirchstraße, ☎ 04932/927210.

Kinderspielhaus Kleine Robbe: Mo. bis Fr. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/935495.

Kirche Stella Maris: Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎ 04932/456.

Kirche St. Ludgerus: Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎ 04932/456.

Leuchtturm: täglich von 14 bis 16 Uhr, bei gutem Wetter bereits ab 11 Uhr.

Rathaus: Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/9200.

Spielplatz Kap Hoorn: wetterunabhängiger Spielspaß, täglich ab 11 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

Tourist-Information: Mo. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr, Sa. und So. von 10 bis 13 Uhr, Im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-900.

Weltladen: So. 11 bis 12 Uhr, Mo. 16 bis 18 Uhr, Di. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

Geänderte Öffnungszeiten an Feiertagen möglich.

Schiffsfahrplan

10. Dezember 2017 bis 24. Juni 2018

Norddeich ab	Norderney ab
täglich	
6.15	6.15
7.30	7.30
8.45	8.45
10.30	10.15
11.45	11.45
13.30	13.15
15.30	15.15
16.45	16.45
18.15	18.15
zusätzlich freitags	
1.2)20.30	
zusätzlich freitags	
01.03. - 31.10.2018	
	1.2)19.15

1) auch am 27.04., 09.05., 18.05. und 30.05.2018 mit Kfz-Beförderung
2) ohne Kfz-Beförderung



14. April
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8.30 Uhr: Yogi-Lauf (meditatives Laufen), Treffpunkt Nordbad beim Cornelius. Anmeldung ☎ 04932/935202, fünf Euro.

9.30 bis 11 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“, Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Küche in der Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 56.

10 Uhr: Stadtführung, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

14 Uhr: Frühlingsbasar der Norderneyer Inselzwerge, Flohmarkt, Kaffee und Kuchen, Grillwürstchen, Schullandheim des Märkischen Kreises, Luciusstraße 22.

15 Uhr: Schuppentag, Ausstellung historischer Rettungsgeräte und Besichtigung des Ruderrettungsbootes „Fürst Bismarck“ von 1893, Rettungsbootschuppen am Weststrand.

19.30 Uhr: Konzert für Cello und Orgel, Inselkirche.

15. April
Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Ost- und Westbezirk, Inselkirche.

20 Uhr: Klavierkonzert, Eintritt frei, Conversationshaus.

16. April
Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Strandstrolche in den WattWelten, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Dauer ungefähr eine Stunde, Treffpunkt im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, vier Euro für Kinder, drei Euro für Erwachsene.

10 Uhr: Stadtführung, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am West-

strand, zehn Euro.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, auch donnerstags, ☎ 04932/3322.

16 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung Reiselust & Badespaß, Bademuseum am Weststrand 11, sechs Euro, inklusive Getränk.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

17 Uhr: Watt intensiv, Wattwanderung für die „Großen“, für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, ein unvergesslicher Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum. Treffpunkt: Holzbänke an der Westseite des Campingplatzes Um Ost. Informationen und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

18.30 Uhr: Smoveywalk, Bismarckstraße 14, acht Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

19 Uhr: Malkurs, Mediplex, Winterstraße 9, Anmeldung unter ☎ 0173/7553965 oder www.blickwerte.de erforderlich, 28,50 Euro inklusive Material außer Leinwand.

20 Uhr: Klavierkonzert, Eintritt frei, Conversationshaus.

17. April
Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Vögel im Wattenmeer, für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Dauer ungefähr zwei Stunden, Treffpunkt Nordostkurve Surferbucht, Ecke Gewerbelände / Alter Postweg. Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene sieben Euro, Kinder fünf Euro.

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, auch donnerstags, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

14 Uhr: Norderney erfahren, locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel, zirka zweieinhalb Stunden und zwölf Kilometer, Treffpunkt Reisebüro am Kurplatz, Voranmeldung erforderlich, Fahrräder bitte mitbringen, begrenzte Teilnehmerzahl, acht Euro.

15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren, Marienresidenz, Georgstraße 5.

17.30 Uhr: Wattstadtnah, Watt erkundung in der Surferbucht für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Treffpunkt Info-Tafel am Deichübergang Südstraße, Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro.

18.45 Uhr: Yoga, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

20 Uhr: Preisskat der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

20 Uhr: Besichtigung Sternwarte, mit Vortrag, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße, Informationen ☎ 0176/24928209.

18. April
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8 bis 12.30 Uhr: Wochenmarkt, Vorplatz Haus der Insel.

15 Uhr: Stadtführung, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

15.30 Uhr: Spielenachmittag für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

16.30 Uhr: Offener Gesangs-Unterricht, Eintritt frei, Inselkirche.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

19.30 Uhr: Klangwelten Konzert, Anmeldung unter ☎ 04932/5483072 ist erforderlich, 18 Euro, Bibliothek im Conversationshaus.

20 Uhr: Yoga-Abend, Kinderspielhaus Kleine Robbe, Am Weststrand 11. Informationen ☎ 04932/935202, Wolldecke und bequeme Kleidung mitbringen, neun Euro.

20 Uhr: Bildervortrag „Mit der Frisia nach Norderney“, zur Geschichte der Fährschiffahrt zwischen Norddeich und der Insel, sechs Euro, Kinder drei Euro, Bademuseum, Am Weststrand 11.

19. April
Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.15 Uhr: Watt für Zwerge, kinderfreundlicher Wattausflug für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Treffpunkt Surferbucht, Deichübergang Südstraße. Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene und Kinder fünf Euro.

11 Uhr: Das Wattenmeer - ein stimmungsvoller Spaziergang über die Promenade, bei dem Sie Wissenswertes über die Inseln und das Wattenmeer erfahren. Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, für Kinder ab zehn Jahren, Treffpunkt Fahrradparkplatz am Januskopf, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro, Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

12.15 Uhr: Mein Wunschchoral, Inselkirche, Eintritt frei.

18 Uhr: Eine besondere Schubertiade, Gemeindehaus, Gartenstraße 20, Eintritt frei.

18 Uhr: Probe des Inselchors, neue Sängerinnen und Sänger willkommen, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

19 Uhr: Yoga, Huus up Dün (AWO), Viktoriastraße 1, ☎ 0176/23441433, Kosten: 15 Euro.

20 Uhr: Kabarett-Abend mit Monika Blankenberg. „Altern ist nichts für Feiglinge - Vol. II“, Conversationshaus, 15 Euro, 18 Euro an der Abendkasse.

20. April
Mo Di Mi Do Fr Sa So

15 Uhr: Städtischer Teekreis, Marienresidenz, Georgstraße 5.

16 Uhr: Filmvortrag Bei jedem Wetter Seenotretter, über Menschen und Arbeit im Seenotrettungsdienst im Rettungsbootschuppen am Weststrand, Eintritt frei, um Spende zugunsten der Seenotretter wird gebeten.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

20 Uhr: Sportschießen für Gäste, Schützenhaus an der Meierei.

21 Uhr: Faszination Nacht, Abendspaziergang über den Strand mit Naturphänomenen, Mythologie und Legenden für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren in Begleitung. Treffpunkt Fahrradparkplatz am Cornelius am Nordstrand. Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro.



Kino

Samstag, 14. April
15.30 Uhr: Peter Hase
19 Uhr: Greatest Showman
21.15 Uhr: Shape of Water

Sonntag, 15. April
20 Uhr: Die Verlegerin

Dienstag, 17. April
20 Uhr: Unsere Erde 2

Mittwoch, 18. April
15.30 Uhr: Die Nordsee unser Meer
20 Uhr: Three Billboards outside Ebbing, Missouri

Donnerstag, 19. April
20 Uhr: Das schweigende Klassenzimmer

Freitag, 20. April
20 Uhr: Die dunkelste Stunde



Tipp der Woche

Kabarett-Abend: Kabarettistin Monika Blankenberg präsentiert am Donnerstag, 19. April, um 20 Uhr im Conversationshaus ihr Programm „Altern ist nichts für Feiglinge - Vol. II“. Der Eintritt kostet 15 Euro im Vorverkauf und 18 Euro an der Abendkasse. FOTO: KURVERWALTUNG NORDERNEY

Schnelle Hilfe

- Polizei ☎ 110
- Feuerwehr ☎ 112
- Notarzt und Rettungsdienst ☎ 112
- Krankentransporte ☎ 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116117

Samstag, 14. April, 8 Uhr bis Sonntag, 15. April, 8 Uhr:
Barbara Junkmann-Brüggemann, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/991300

Sonntag, 15. April, 8 Uhr bis Montag, 16. April, 8 Uhr:
Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), Dr. Lahme, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92400

Zahnärzte

- Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter: Björn Carstens ☎ 04932/991077
- Dres. Hans-Günter Willms / Lale Cakir ☎ 04932/1313
- Beate Luis (privat) ☎ 04932/991201

Apotheke

- Freitag, 13. April, 8 Uhr bis Freitag, 20. April, 8 Uhr:**
Rathaus-Apotheke, Friedrichstraße 12, ☎ 04932/588
- Freitag, 20. April, 8 Uhr bis Freitag, 27. April, 8 Uhr:**
Kur-Apotheke, Kirchstraße 12, ☎ 04932/927000

Sonstiges

- Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, ☎ 04932/805-0
- Polizei, Dienststelle Knyp-hausenstraße 7 ☎ 04932/92980 und 110
- Bundespolizei, ☎ 0800/6888000
- Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, ☎ 04941/973222
- Frauenhaus Aurich, ☎ 04941/62847
- Frauenhaus Emden, ☎ 04921/43900
- Elterntelefon, ☎ 0800/1110550
- Kinder- und Jugendtelefon, ☎ 0800/1110333
- Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111, ☎ 0800/1110222
- Giftnotruf, ☎ 0551/19240
- Sperr-Notruf (Bank, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.), ☎ 116116
- KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, ☎ 04932/9191200
- Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3, ☎ 04932/990935
- Diakonie Pflegedienst, Hafensstraße 6, ☎ 04932/927107
- Rettungsboot, ☎ 04932/2446

Psychotherapie

- Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25, ☎ 04932/2922
- Nicole Neveling (privat), Lippestraße 9-11, ☎ 04932/8039033

Tiermedizin

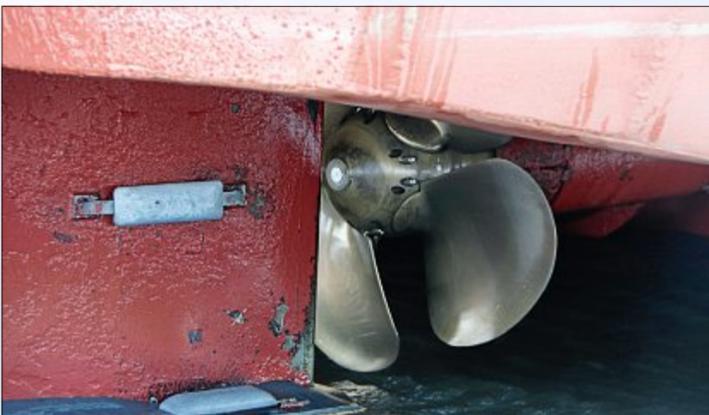
Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, ☎ 04932/82218

*Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Geplant wird die „Frisia II“ am Mittwoch trockenfallen gelassen, weil ein Geräusch im Propellerbereich festgestellt worden war. So kann das Schiff am Weststrand trockenen Fußes und ohne Werfjaufenthalt untersucht werden. FOTOS: NOUN



Rund um den Hafen

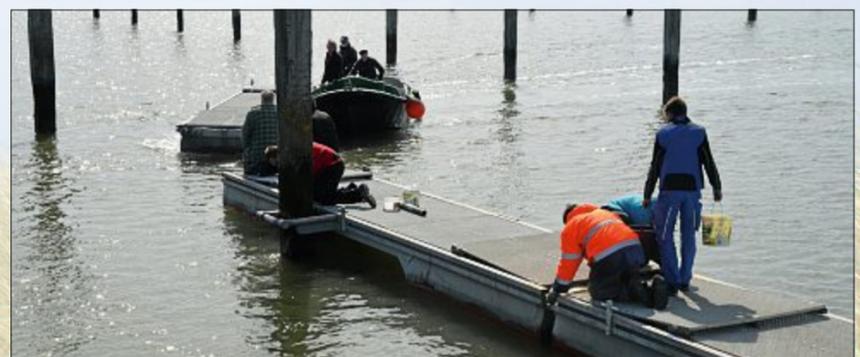


Die Schraube eines Schutzgitters am Heckstrahler ist locker.

Die Frisia-Mitarbeiter reparieren gleich vor Ort.



Die Segler haben am vergangenen Wochenende den Yachthafen für die Saison vorbereitet. Die frisch gestrichenen Stege werden mit dem Kran zu Wasser gelassen.



Mit Booten werden die Stegteile zu den Pontons unterhalb des Bootshauses gefahren, wo sie von den Vereinsmitgliedern zu den einzelnen Stegen verbunden werden. FOTOS: JANßEN



Der Katamaran „Adler Cat“ bietet an mehreren Wochenenden von April bis Oktober Fahrten von Norderney nach Helgoland und zurück an – hier bei seiner ersten Tour. FOTOS: KAHL, NOUN

Aller Anfang ist schwer

Serie: Norderneyer Ökelnaam von 1871 bis 1989 (Teil 22)

In mehreren Teilen stellt Bonno Eberhardt Spitznamen, sogenannte Ökelnaam, von Norderneyern aus der Zeit von 1871 bis 1989 vor. Dazu gibt es eine kleine Norderney-Anekdote vorweg.

1797 wurde auf Norderney die erste deutsche Nordseebadeanstalt eröffnet und unter preußischer Regie geführt. 1800 eröffnete das „Seebad Norderney“ offiziell. Der Initiator, Dr. Friedrich Wilhelm von Halem, wurde 1802 vom Preußen-König Friedrich Wilhelm III. (bis 1806) zum „Badearzt“ ernannt und erhielt große Kompetenzen.

Dr. von Halem hatte es zu Beginn mit dieser neuen Einrichtung auf Norderney und mit den Bewohnern schwer. Der Inselvogt Johann Gerhard Feldhausen wurde ihm unterstellt, was diesem gar nicht passte. Obwohl Feldhausen die Polizeigewalt hatte, ließ er den auf-

den Adel und andere Leute von hohem Rang vermietete. Er war ein sozial eingestellter Mann, von dem die Insulaner profitierten. Erst im Laufe der Jahre begriffen die Ur-Einwohner, dass die neu gegründete Kureinrichtung ihnen ein besseres Leben ermöglichte und was Dr. von Halem erreicht hatte. Deshalb wurde nach dem Arzt eine Straße benannt.

1866 wurde Norderney wieder preußisch, um 1900 war die Inselbevölkerung auf 4021 Personen angestiegen. In diesen Jahren begann für die Fischerei der Abstieg. Nur noch 29 Boote mit 89 Mann Besatzung waren registriert. Für einige Fischer wurde die Kurverwaltung im Sommer die Haupteinkommensquelle. Es entwickelte sich bei den Badefrauen und bei den Männern, die am Strand ihre Arbeit verrichteten, eine Hierarchie, die sich an ihrer Arbeitskleidung zeigte. Die Vorarbeiter

der Badefrauen waren die „Rothosen“, die halbhohe, rote Hosen bei der Arbeit trugen. Strandkapitäne hatten für die Badestrände jetzt die Verantwortung.



Die „Villa Wedel“ am Weststrand war von 1908 bis 1914 auch als Sommersitz „Villa Edda“ des Reichskanzlers von Bülow bekannt. Vorher wohnte er von 1901 bis 1907 im Nachbarhaus „Villa Fresena“. 1921 ging die „Villa Wedel“ in den Besitz der Stadt Wanne-Eickel über, die dort bis 1981 ein Kindererholungsheim betrieb. Danach kaufte die Familie Creutzenberg das Gebäude und baute es zum Appartementhaus Meeresburg aus. Das Haus bekam 1944 einen Tarnanstrich (Foto), weil dort eine Funkerlehre der Marine-Artillerie eingerichtet war. Die Grundsubstanz ist trotz aller Umbauten heute noch erhalten.

Auch Norderneyer Fuhrunternehmen bekamen im Sommer Aufträge von der Kurverwaltung und zogen mit ihren Einspannern die Badekutschen ins Meer. Da die gesamte Norderneyer Badeverwaltung dem preußischen „Fiskus“ gehörte, wurde auch die Arbeitsweise danach ausgerichtet. Die preußische Fahne, schwarz-weiß, wurde zum Markenzeichen.

Nach Ende der Monarchie lebte die Tradition der Kuren und des Tourismus wieder auf und wurde weiter ausgebaut. Die wirklichen Entscheidungen fielen in der niedersächsischen Landeshauptstadt. Erst als die Schulden der Kurverwaltung immer größer wurden, wurde 2003 unter dem damaligen Bürgermeister Klaus Aldegarmann das Staatsbad kommunalisiert. Heute ist das Unternehmen eine GmbH, die betriebswirtschaftlich auf kaufmännische Art geführt wird. Vandalismus gegenüber dem Eigentum der Kurverwaltung kommt auch noch hin und wieder vor.

Nach Saisonende haben damals Norderneyer und ihre Kinder mutwillig und aus Bosheit Steine auf die Dächer der Kureinrichtungen geworfen, Schlösser ruiniert und vieles mit Kreide bemalt. Am 29. Juni 1801 schrieb Dr. von Halem einen Brief an den König mit der Bitte, „dem Vogt eine Warnung unter nachdrücklicher Bedrohung gegen dergleichen Vergehungen zur öffentlichen Publikation erteilen zu lassen“.

der Badefrauen waren die „Rothosen“, die halbhohe, rote Hosen bei der Arbeit trugen. Strandkapitäne hatten für die Badestrände jetzt die Verantwortung.

Auch Norderneyer Fuhrunternehmen bekamen im Sommer Aufträge von der Kurverwaltung und zogen mit ihren Einspannern die Badekutschen ins Meer. Da die gesamte Norderneyer Badeverwaltung dem preußischen „Fiskus“ gehörte, wurde auch die Arbeitsweise danach ausgerichtet. Die preußische Fahne, schwarz-weiß, wurde zum Markenzeichen.

Nach Ende der Monarchie lebte die Tradition der Kuren und des Tourismus wieder auf und wurde weiter ausgebaut. Die wirklichen Entscheidungen fielen in der niedersächsischen Landeshauptstadt. Erst als die Schulden der Kurverwaltung immer größer wurden, wurde 2003 unter dem damaligen Bürgermeister Klaus Aldegarmann das Staatsbad kommunalisiert. Heute ist das Unternehmen eine GmbH, die betriebswirtschaftlich auf kaufmännische Art geführt wird. Vandalismus gegenüber dem Eigentum der Kurverwaltung kommt auch noch hin und wieder vor.



Theodor Dirks (150, vorn rechts) hatte seinen Betrieb in der Wiedaschstraße. Er war mit einer geborenen Carstens verheiratet und aus der Ehe gingen fünf Söhne und drei Töchter hervor. Die Söhne erlernten alle wie ihr Vater den Maurerberuf. Sohn Paul (nicht mit auf dem Bild) ist im Zweiten Weltkrieg gefallen. Das Bild zeigt die Großfamilie anlässlich eines Geburtstages von Vater Theodor. Die Familie Dirks hatte kein leichtes Leben, hat aber durch ihren Fleiß ein schönes Heim in der Wiedaschstraße geschaffen. Durch die Einbeiratung in die Familie Carstens entstand bis heute eine große Verwandtschaft.

ARCHIV EBERHARDT



Diese Postkarte aus dem Archiv von Jochen Pahl, abgestempelt am 8. Juni 1900, zeigt links das Manufakturgeschäft von Heinrich J. Müller (152) aus der Langestraße 1. Im Erdgeschoss war der Laden eingerichtet, und die Wohnung der Familie Müller mit dem Balkon befand sich darüber. Das Haus stand direkt gegenüber dem Pfarrhaus. Müllers größter Konkurrent war das Warenhaus von Koppel & Weinberg in der Poststraße 9. Auch die zweite Generation bekam den Namen Post-Müller. Bis heute ist die Grundsubstanz des Hauses erhalten geblieben.

solide Wäschestücke und Bekleidung für die Fischer und hatte Mützen am Lager. Seinen Beinamen „Post Müller“ bekam er, weil sein Geschäftshaus ganz in der Nähe der Post stand. So sagten die Norderneyer: „Ga man na Post Müller, de hett dat.“ (Geh mal zu Post Müller, der hat das.)

Pupp doktor (153)

Johannes (Hans) Heyen, Luciusstraße 21, hatte ein Friseurgeschäft und reparierte defekte Puppen.

Flöten Heinrich (154)

Graf Heinrich von Oeynhaus, Rittmeister a. D., war von 1893 bis 1912 Königlicher Badekommissar (Kurdirektor) der Kurverwaltung Norderney. Er wohnte mit seiner Familie im Ostflügel des Conversationshauses. Warum er den Beinamen bekommen hat, ist heute nicht mehr zu erfahren. Wahrscheinlich piff er die Märsche mit, die die Kurkapelle vor seinem Büro im Conversationshaus spielte. Sein Büro stand nur nach Ende eines Kurkonzertes für das Publikum offen.

Fortsetzung folgt

Packus Eils (149)

Christian Eils, Kirchstraße 8, war Tischlermeister und hatte seine Werkstatt in einem ehemaligen Packhaus. Später wohnte er im Herrenpfad 5 und danach in der Luisenstraße 27.

Pikinini (150)

Theodor Dirks, Wiedaschstraße 9a, war Maurermeister und betrieb ein kleines Baugeschäft. Er war um 1925 Mitglied der F.F.F. (Freigeld, Freiwirtschaft, Freiland). Es war eine Freiwirtschaftsbewegung, die 1933 aufgelöst wurde. Aus dem norddeutschen Wort „Pinke“ für Geld haben die Norderneyer für ihn den plattdeutschen Beinamen Pikinini geschaffen.

Pootji Müller (151)

Menno Müller, Poststraße 5a, war Gemeindediener und Vollstreckungsbeamter der Gemeinde Norderney. Er hatte eine Versehrtheit am Fuß und musste einen orthopädischen Schuh tragen. So kam der Beiname Pootji (Fuß) zustande.

Post Müller (152)

Hinrich J. Müller, Langestraße 1, war Kaufmann und hatte ein Manufakturwaren-Geschäft. Dort kauften die Norderneyer Stoffe als Meterware. Außerdem verkaufte Müller



Das Bild zeigt Hans Heyen (153) mit seiner Frau Coba (Zweite von rechts) und zwei Mitarbeiterinnen. Im August 1958 eröffnete er einen Friseursalon in der Friedrichstraße (ehemals Dodo Risius, Zigarren). Er hatte auch ein großes Sortiment an Ersatzteilen für Käthe-Kruse-Puppen, die bei kleinen Mädchen sehr beliebt waren. Heyen war sehr kinderfreundlich und reparierte die Puppen. Seine Spezialität waren die Puppenaugen, die häufig kaputt gingen. Er schnitt auch gern die Haare von Kindern – immer mit Pony-Frisur.



Menno Müller (151, links) war bei der Gemeinde Norderney angestellt. Im Sommer war er am Strand tätig, sorgte für Ordnung und kassierte Gebühren. Das Erkennungsmerkmal der Aufseher war die gemeindeeigene Uniform, deren Träger polizeiliche Vollmachten hatten. Im Sommer trugen sie, der Jahreszeit angepasst, weiße Hosen zu ihrem blauen Rock. Müller war ein kleiner Mann, er war sehr gutmütig, gerecht und pflichtbewusst – nach preußischem Vorbild.



Tischlermeister Christian Eils (149) wohnte im ehemaligen Packhaus, das zwischen der Strandstraße und der Kirchstraße stand. Dort hatte der ehemalige Bauunternehmer Fastenau seinen Betrieb. Später kaufte Eils das Eckhaus Luisenstraße 27 von Karl Gerdes und baute dort seine Tischlerwerkstatt. Das Bild zeigt ihn (links) 1941 vor der Werkstatt mit seinem Sohn (oben) und seinem Nachbarn Enne (Bubi) Ennen. Sie waren seit der Kindheit Freunde und 1941 zu gleicher Zeit auf Urlaub. Eils' Sohn war U-Boot-Fahrer und ist im Krieg auf See geblieben. Das Haus ist heute noch im Familienbesitz und wird vom jüngsten Sohn Urwe mit Familie bewohnt.

Geschäftsanzeigen

Deckena
Wurst & Schinken Manufaktur

Strandstraße 20 Tel. 86 96 36
Friedrichstraße 16 Tel. 99 06 37
Gewerbegebäude 54 Tel. 91 12 31

Mo. Feines Rahmcurry mit Gemüsestreifen, dazu Nudeln	6,50 €
Deckenas bester Wirsingintopf	4,50 €
Di. Frische Bratwurst vom Salzwiesenkalb ADRIANENHOF mit Sauerkraut und Kartoffelpüree	6,50 €
Deckenas beste Gulaschsuppe mit ordentlich was drin	4,50 €
Frisch gebackener Zwiebelkuchen! ab 16.00 Uhr: heißer Krustenbraten	
Mi. Herzhafter Hackbraten Zwiebelsauce, Erbsen und Möhren sowie Salzkartoffeln	6,50 €
Pikanter Mettwurstintopf mit Gemüse und Deckenas Rauchendchen	4,50 €
Ofenfrische halbe Hähnchen	4,20 €
Do. Norderneyer Brauhausbier-Gulasch mit Nudeln	6,50 €
Herzhafte Kartoffelsuppe mit Fleisch- u. Wursteinlage	4,20 €
Frisch aus der Pfanne: Kalbsschnitzel vom ADRIANENHOF	
Ofenfrische Spareribs in pikanter Marinade	
Fr. Schweinemedallions mit Champignons à la Creme, dazu Butterreis	6,90 €
Rahmsüppchen von Süßkartoffeln und Roter Paprika	4,50 €
ab 11.00 Uhr: ofenfrischer Fleischkäse ab 16.00 Uhr: heißer Krustenbraten	
Sa. Deckenas Linseneintopf mit Fleisch- und Wursteinlage	4,20 €
21.04.	
Dessert der Woche: Himbeer-Mascarpone-Traum	2,20 €
Täglich frische Salat-Bowls!!!	
Täglich frisch gekochter Milchreis mit hausgemachter Rote Grütze oder Zimt!	

Reiten macht Spaß!

RSO

REITSPORT OSTFRIESLAND

Die richtige Pflege für Funktionsbekleidung



Stellmacherstr. 14 · 26506 Norden · Tel. (0 49 31) 92 5-111
www.reitsport-ostfriesland.de · info@reitsport-ostfriesland.de
Mo.-Fr.: 09.30-18.00 Uhr · Sa.: 09.30-13.00 Uhr

Immobilien

Wir suchen für Interessenten vom Festland Ferienhäuser und Ferienwohnungen auf Norderney.

Bieten Sie alles an! Unser Service ist für Verkäufer kostenlos.

www.immo-nordsee.com
Uwe Brahms 0491-9250717

SCHÜTZT DIE ARKTIS!
www.greenpeace.de/arktis

GREENPEACE

WIR VERMITTELN IHRE IMMOBILIE SERIÖS UND PROFESSIONELL. *Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme*

Insel IMMOBILIEN

Insel-Immobilien GmbH
Andrea Hillmann
Immobilienmaklerin
Auktionatorin

Kirchstraße 14 · 26548 Norderney
Tel. 0 49 32 / 9 34 59 90
info@insel-immobilien.de
www.insel-immobilien.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Tel.: 0800/5030300 (gebührenfrei)
IBAN DE22 4306 0967 2222 2000 00
BIC GENO DE M1 GLS

www.sos-kinderdoerfer.de

Norderney
... die Erlebnisinsel

Manfred Reuter
Inselbildband inkl. CD | 124 Seiten | 28,5 x 21,5 cm | Hardcover
ISBN 978-3-939870-67-8

29,80 € inkl. Hörbuch-Krimi

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren

Portofrei bestellen im Internet: www.skn-verlag.de

Norden | Neuer Weg 33
Norderney | Wilhelmstraße 2
Telefon: 0 49 31/9 25-2 27
Fax: 0 49 31/9 25-3 60
E-Mail: buchshop@skn.info

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44-3 61 60
www.wm-aw.de

Alkohol-Probleme?

Tun Sie den ersten Schritt! Hilfe finden Sie in einer Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe!

DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.COM
STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE

Unser Außendienstmitarbeiter für Norderney besucht Sie gerne!



Rufen Sie mich an, ich berate Sie in allen Geschäfts-anzeigenfragen!

Tido Ruhr · ☎ 0 49 31 / 925-155 · tido.ruhr@skn.info

Ihre Tageszeitung
Norderneyer Badezeitung
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney

Auf über 40.000m²
Shoppingvergnügen
...in der größten Möbelstadt zwischen Weser und Ems!

- Von der Tasse bis zum maßgefertigten Schrank - alles unter einem Dach!
- Top-Beratung durch unser qualifiziertes Fachpersonal!
- Wir bieten Ihnen flexible Finanzierungsmodelle!
- Wir stehen Ihnen zur Seite: Von der Planung bis zur Lieferung!
- Entspannen Sie in unserem Bistro oder Restaurant Friesisches Bauernhaus!



Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin unter 04456-9880

über **55 Jahre** seit 1959

Möbel, Küchen & mehr...
maschal
Wohnkompetenz auf über 40.000m² Die Möbelstadt

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh
Altjührdener Str. 47
26316 Altjührden bei Varel
Tel. 04456/9880
www.maschal.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 9.30 - 18 Uhr

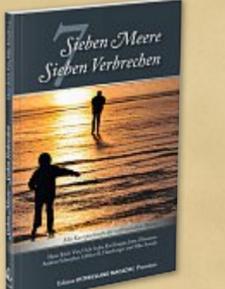
Hunde suchen ein Zuhause - Mein bester Freund kommt aus dem Tierheim



bmt
bund gegen missbrauch der tiere e.v.

Bitte helfen Sie!
www.tierheim-hage.de
Hagemarscher Straße 11 | Telefon: 04938 / 4 25 26553 Hage
www.bmt-tierschutz.de

OSTFRIESLAND VERLAG - SKN
SIEBEN MEERE - SIEBEN VERBRECHEN
Sieben Kurzkrimis mit bebilderten Kurzportraits der ostfriesischen Meere



Premium-Taschenbuch · 176 Seiten
ISBN 978-3-944841-39-7
14,95 €

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren
Norden, Neuer Weg 33
Norderney, Wilhelmstraße 2
Telefon: 0 49 31 / 9 25-2 27
E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet: www.skn-verlag.de

Jedes Verbrechen hinterlässt Spuren - auch auf der Seele.

WEISSER RING Helfen Sie mit!
Wir helfen Kriminalitätsoffern. Spendenkonto: 34 34 34 Deutsche Bank Mainz (BLZ 550 700 40)

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e.V. · 420 Außenstellen bundesweit

Infos: Weberstr. 16, 55130 Mainz · www.weisser-ring.de

Zeitungszusteller
für den Norderney Kurier gesucht!

Sie sind berufstätig und haben dennoch freitags ca. 2-3 Stunden Zeit und wollen sich noch etwas hinzuverdienen?
Sie sind Rentner und suchen 1 x wöchentlich Bewegung an der frischen Luft mit einer „Rentenaufstockung“?
Ihr seid Schüler, mindestens 13 Jahre alt und wollt euch euer Taschengeld aufbessern?

Dann melden:
Verlagsgeschäftsstelle Norderney
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney
Tel. (0 49 32) 99 19 68-0
Mo.-Fr. 9.00 bis 16.30 Uhr

Ihre Wochenzeitung
Norderney Kurier